

**Germany-Bernburg (Saale): Architectural and related services**

OJ S 31/2022 14/02/2022

**Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Stadt Bernburg (Saale)

Town: Bernburg (Saale)

NUTS code: DEE0C Salzlandkreis

Country: Germany

E-mail: [stadt@bernburg.de](mailto:stadt@bernburg.de)**Internet address(es):**Main address: <http://www.bernburg.de>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=438143>Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=438143>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: SALEG, Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH

Postal address: Magdeburger Str. 36

Town: Halle (Saale)

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Postal code: 06112

Country: Germany

E-mail: [nehl@saleg.de](mailto:nehl@saleg.de)**Internet address(es):**Main address: <http://www.saleg.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

Gebäude-, Freianlagen- und Tragwerksplanung sowie Planung der Bauphysik\_Kurhaus in Bernburg (Saale)

Reference number: VE01\_Sanierung und Umbau Kurhaus Bernburg (Saale)

### **II.1.2. Main CPV code**

71200000 Architectural and related services

### **II.1.3. Type of contract**

Services

### **II.1.4. Short description**

Die Stadt Bernburg (Saale) beabsichtigt den Umbau und die Sanierung des Kurhauses in Bernburg (Saale). Der bauliche Zustand des Gebäudes, die unzureichende technische Ausstattung und fehlenden Räumlichkeiten und Ausstattungen für das Cateringangebot behindern die Erhöhung der Auslastung und der Veranstaltungsdichte und vermindern die Wirtschaftlichkeit des Hauses.

Die Empore über dem großen Saal ist aus statischen und brandschutztechnischen Gründen gesperrt, der Fontänensaal durch inadäquate Einbauten beeinträchtigt.

Die heutige Nutzung des Kurhauses als Kultur- und Versammlungsstätte mit einem breiten Angebot an Veranstaltungen und Möglichkeiten der Vermietung soll erhalten und weiter ausgebaut werden. Der Umsetzung eines bedarfsgerechten Konzeptes für das Catering sowie das Ausloten der Möglichkeiten einer parallelen Bespielung der verschiedenen Räumlichkeiten kommt dabei eine zentrale Rolle zu.

Die technische Modernisierung des Kurhauses umfasst neben dem Brandschutz auch die Wiedernutzbarmachung der Emporen, des Balkons sowie die Umbauten für das Catering. Hinzu kommen neue Licht- und Tontechnik im Bühnenbereich und Sanierungsmaßnahmen am Dach, der Fassade, den Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Elektroinstallationen.

Denkmalpflegerischen Gesichtspunkten kommt bei der Sanierung des historischen Jugendstilgebäudes eine hohe Bedeutung zu. Bestandsaufnahme, Planung, Genehmigung, Ausführung und Dokumentation hat in enger Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde sowie dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie unter restauratorischer Begleitung zu erfolgen. Das Ausmaß der restauratorischen Begleitung muss erarbeitet werden.

Auf Grundlage von § 14 Abs. 3 VgV i. V. m. § 17 Abs. 1 VgV wird als Vergabeverfahren für die hier zu vergebenden Planungsleistungen ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb inkl. der Erstellung eines Lösungsvorschlages gem. § 76 Abs. 2 VgV durchgeführt.

### **II.1.5. Estimated total value**

Value excluding VAT: 0,01 EUR

### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

## **II.2. Description**

### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71221000 Architectural services for buildings, 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71300000 Engineering services, 71314310 Heating engineering services for buildings, 71327000 Load-bearing structure design services

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DEE0C Salzlandkreis

Main site or place of performance: 06406 Bernburg (Saale)

### **II.2.4. Description of the procurement**

Die hier ausgeschriebenen Leistungen umfassen folgende Planungsleistungen:

#### 1. Aufgabenbeschreibung der Gebäudeplanung

Leistungsinhalt sollen Grundleistungen der einzelnen Leistungsphasen 1-9 gemäß Anlage 10 (zu § 34 Absatz 1, § 35 Absatz 7) HOAI sein. Auf Grundlage von Anlage 10 HOAI sind Kulturhäuser der Honorarzone IV zuzuordnen.

Es ist beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung durchzuführen:

- Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 4 nach § 34 HOAI
- Stufe 2: Leistungsphasen 5 bis 7 nach § 34 HOAI
- Stufe 3: Leistungsphase 8 nach § 34 HOAI
- Stufe 4: Leistungsphase 9 nach § 34 HOAI

Besondere Leistungen:

- Bestandsaufnahme
- Verfahrensbetreuung, Mitwirken bei der Vergabe von Planungs- und Gutachterleistungen
- Erstellung eines Holzschutzgutachten mit Sanierungskonzept
- Erarbeitung der denkmalpflegerischer Fachplanung
- Restauratorische Begleitung
- Erarbeiten und Erstellen von besonderen bauordnungsrechtlichen Nachweisen für den vorbeugenden und organisatorischen Brandschutz bei baulichen Anlagen besonderer Art und Nutzung, Bestandsbauten oder im Falle von Abweichungen von der Bauordnung
- Mitwirken im Zuwendungsverfahren
- Aufstellen, Überwachen und Fortschreiben von Mittelabruferunterlagen
- Einreichung von prüffähigen ZBau Unterlagen
- Aufstellen einer vertieften Kostenschätzung bzw. Kostenberechnung
- Fortschreiben der Kostenentwicklung
- Erstellung von Verwendungsnachweisen zur Vorlage bei Fördermittelgebern

#### 2. Aufgabenbeschreibung der Tragwerksplanung

Leistungsinhalt sollen Grundleistungen der einzelnen Leistungsphasen 1-6 gemäß Anlage 14 (zu § 51 Absatz 5, § 52 Absatz 2) HOAI sein. Auf Grundlage von Anlage 14.2 HOAI ist das Kulturhaus der Honorarzone III zuzuordnen. Zusätzlich wird die unten genannte besondere Leistung für die Leistungsphase 8 inhaltlicher Bestandteil.

Es ist beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung durchzuführen:

- Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 4 nach § 51 HOAI
- Stufe 2: Leistungsphasen 5 bis 6 nach § 51 HOAI
- Stufe 3: Leistungsphasen 8 nach § 51 HOAI

Besondere Leistungen:

- ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen

#### 3. Aufgabenbeschreibung der Freianlagenplanung

Leistungsinhalt sollen Grundleistungen der einzelnen Leistungsphasen 1-9 gemäß Anlage 11 (zu § 39 Absatz 4, § 40 Absatz 5) HOAI sein. Auf Grundlage von Anlage 11.2 HOAI sind Freiflächen im Zusammenhang mit historischen Anlagen, historischen Park- und Gartenanlagen und Gartendenkmale der Honorarzone V zuzuordnen.

Es ist beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung durchzuführen:

- Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 4 nach § 39 HOAI
- Stufe 2: Leistungsphasen 5 bis 7 nach § 39 HOAI
- Stufe 3: Leistungsphase 8 nach § 39 HOAI
- Stufe 4: Leistungsphase 9 nach § 39 HOAI

Besondere Leistungen:

- Mitwirken im Zuwendungsverfahren
- Aufstellen, Überwachen und Fortschreiben von Mittelabruferunterlagen

- Einreichung von prüffähigen ZBau Unterlagen
  - Aufstellen einer vertieften Kostenschätzung bzw. Kostenberechnung
  - Fortschreiben der Kostenentwicklung
  - Erstellung von Verwendungsnachweisen zur Vorlage bei Fördermittelgebern
4. Aufgabenbeschreibung der Bauphysik-Wärmeschutz und Energiebilanzierung  
 Leistungsinhalt sollen Grundleistungen der einzelnen Leistungsphasen 1 bis 7 gemäß HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2 Leistungsbild der Bauphysik des Wärmeschutzes und der Energiebilanzierung sein. Zusätzlich wird die unten genannte besondere Leistung für die Leistungsphase 8 inhaltlicher Bestandteil. Auf Grundlage von Anlage 1 Punkt 1.2.3 sind Theater-, Konzert oder Kongressgebäude im Zusammenhang mit dem Wärmeschutz und der Energiebilanzierung der Honorarzone IV zuzuordnen.

Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen:

- Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2
- Stufe 2: Leistungsphasen 5 bis 7 nach HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2
- Stufe 3: Leistungsphasen 8 nach HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2

Besondere Leistungen:

- Messtechnisches Überprüfen der Qualität der Bauausführung und von Bauteil- oder Raumeigenschaften

#### 5. Aufgabenbeschreibung der Bauphysik-Bauakustik

Leistungsinhalt sollen Grundleistungen der einzelnen Leistungsphasen 1 bis 7 gemäß HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2 Leistungsbild der Bauphysik in der Bauakustik und Raumakustik sein. Zusätzlich wird die unten genannte besondere Leistung für die Leistungsphase 8 inhaltlicher Bestandteil. Auf Grundlage von Anlage 1 Punkt 1.2.4 sind Theater-, Konzert oder Kongressgebäude im Zusammenhang mit der Bauakustik der Honorarzone III zuzuordnen.

Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen:

- Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2
- Stufe 2: Leistungsphasen 5 bis 7 nach HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2
- Stufe 3: Leistungsphasen 8 nach HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2

Besondere Leistungen:

- Messtechnisches Überprüfen der Qualität der Bauausführung und von Bauteil- oder Raumeigenschaften

#### 6. Aufgabenbeschreibung der Bauphysik-Raumakustik

Leistungsinhalt sollen Grundleistungen der einzelnen Leistungsphasen 1 bis 7 gemäß HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2 Leistungsbild der Bauphysik in der Bauakustik und Raumakustik sein. Zusätzlich wird die unten genannte besondere Leistung für die Leistungsphase 8 inhaltlicher Bestandteil. Auf Grundlage von Anlage 1 Punkt 1.2.5 sind Konzertsäle, Theater oder Opernhäuser im Zusammenhang mit der Raumakustik der Honorarzone V zuzuordnen. Für die Leistungen der Raumakustik sollen lediglich im Erdgeschoss das Foyer sowie der Große Saal, der Kleine Saal, die Bühne, der Vorraum und die Empore betrachtet werden.

Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen:

- Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2
- Stufe 2: Leistungsphasen 5 bis 7 nach HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2
- Stufe 3: Leistungsphasen 8 nach HOAI Anlage 1 Punkt 1.2.2

Besondere Leistungen:

- Messtechnisches Überprüfen der Qualität der Bauausführung und von Bauteil- oder Raumeigenschaften

### II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Organisation und Struktur im Hinblick auf die zu vergebenden Leistungen / Weighting: 70

Quality criterion - Name: Qualität des Lösungsvorschlages / Weighting: 75

Price - Weighting: 50

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 01/09/2022

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged number of candidates: 3

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

Nach Durchführung des Teilnahmewettbewerbs wird die Vergabestelle die ausgewählten Bewerber auf Grundlage von § 52 Abs. 1 VgV auffordern, ein Angebot und ein Lösungsvorschlag einzureichen.

Für die Einreichung eines Angebotes ist das von der Vergabestelle vorbereitete Formblatt zu verwenden (Anlage 4\_Formblatt Angebot.pdf). Die Angebote sind in deutscher Sprache zu übermitteln.

Der Termin zur Einreichung der Angebote und Lösungsvorschläge bei der Vergabestelle sowie die vorgesehenen Vorstellungstermine werden mit der Angebotsaufforderung mitgeteilt. Zu dem Angebot soll zeitgleich ein Lösungsvorschlag in Form eines Vorentwurfs ausgearbeitet werden, bei dem die Einfügung des Erweiterungsbaus zum Bestandsgebäude sowie das Raumnutzungsprogramm und die Einbindung der Außenanlagen erkennbar sind.

Einzureichen sind:

- Lageplan (M 1:500)
- Grundrisse (M 1:200)
- aussagekräftige Ansichten (M 1:200) oder Perspektiven

Für die Erstellung des Lösungsvorschlages und für die damit verbundene Einreichung des Angebotes ist eine Bearbeitungszeit von 6 Wochen vorgesehen.

Die Vergütung der Erarbeitung des Lösungsvorschlages wird auf 4.000 EUR Brutto festgesetzt. Diese Honorierung wird gem. § 77 Abs. 2, 3 VgV einheitlich allen ausgewählten Bewerbern mit Aufforderung zur Erstellung des Angebotes und des Lösungsvorschlages zustehen. Für den Bewerber, der den Zuschlag erhalten wird, wird die Vergütung des Lösungsvorschlages mit dem Honorar in der zugehörigen Leistungsphase/beauftragten Stufe verrechnet.

Ein Nichtvorliegen der Unterlagen führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

### **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

### **III.1. Conditions for participation**

#### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

Nachweis Berufsstand gem. § 122 Abs. 2 Satz 1 GWB und § 44 VgV

Qualifikationsnachweis (Architekt, etc.) und Nachweis, dass eine Bauvorlageberechtigung im Sinne von § 64 Absatz 2 der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt für die Einreichung eines Bauantrages als Entwurfsverfasser besteht.

Qualifikationsnachweis und Nachweis, dass eine Bauvorlageberechtigung im Sinne von § 65 Absatz 2 der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt für die Erstellung der notwendigen Unterlage Standsicherheit besteht.

#### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV und § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV

Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 2.000.000 € für Personenschäden und 2.000.000 € für sonstige Schäden, 2-fach maximiert.

Sollte eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in der geforderten Höhe nicht vorliegen, ist als Nachweis auch die Bestätigung eines Versicherers ausreichend, dass dieser bereit ist, im Auftragsfall eine solche Versicherung abzuschließen.

#### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Referenzangabe Sanierung eines denkmalgeschützten Kulturgebäudes: Angabe einer Referenz des Bewerbers für die Sanierung eines unter Denkmalschutz stehenden Kulturgebäudes mit hohem Schwierigkeitsgrad (Honorarzone IV). Hierfür können maximal 29 Punkte erreicht werden.

§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Referenzangabe Sanierung eines denkmalgeschützten öffentlichen Gebäudes: Angabe einer Referenz des Bewerbers für die Sanierung eines denkmalgeschützten öffentlichen Gebäudes mit hohem Schwierigkeitsgrad (Honorarzone IV). Hierfür können maximal 29 Punkte erreicht werden.

§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Referenzangabe Sanierung eines denkmalgeschützten öffentlichen Gebäudes: Angabe einer Referenz des Bewerbers für die Sanierung eines denkmalgeschützten öffentlichen Gebäudes mit hohem Schwierigkeitsgrad (Honorarzone IV). Hierfür können maximal 29 Punkte erreicht werden.

§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Referenzangabe Tragwerksplanung für die Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes mit durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad (Honorarzone III). Hierfür können maximal 22 Punkte erreicht werden.

§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Referenzangabe Bauphysik in Wärmeschutz/Energiebilanzierung für die Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes: Angabe eines Referenzprojektes des Bewerbers für die Sanierung eines denkmalgeschützten Kultur-, Theater- oder Konzertgebäudes bei dem Beratungsleistungen Bauphysik erbracht worden. Hierfür können maximal 27 Punkte erreicht werden.

§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Referenzangabe Bauphysik in Bauakustik für die Sanierung eines denkmalgeschützten Kulturgebäudes: Angabe eines Referenzprojektes des Bewerbers für die Sanierung eines denkmalgeschützten Kultur-, Theater- oder Konzertgebäudes bei dem Beratungsleistungen Bauphysik erbracht worden. Hierfür können maximal 27 Punkte erreicht werden.

§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Referenzangabe Bauphysik in Raumakustik für die Sanierung eines denkmalgeschützten Kulturgebäudes: Angabe eines Referenzprojektes des Bewerbers für die Sanierung eines denkmalgeschützten Kultur-, Theater- oder Konzertgebäudes bei dem Beratungsleistungen Bauphysik erbracht worden. Hierfür können maximal 27 Punkte erreicht werden.

§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Referenzangabe Fördermaßnahme: Angabe einer Referenz des Bewerbers für ein Gebäude mit Fördermittelhintergrund. Hierfür können maximal 27 Punkte erreicht werden.

§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Referenzangabe Fördermaßnahme: Angabe einer Referenz des Bewerbers für ein Gebäude mit Fördermittelhintergrund. Hierfür können maximal 27 Punkte erreicht werden.

§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV

Nennung des vorgesehenen Personals für die Leistungserbringung sowie Angabe zu dessen Qualifikation. Hierfür können maximal 7 Punkte erreicht werden.

§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV

Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens einschließlich Führungskräften in den letzten drei Jahren ersichtlich ist. Hierfür können maximal 10 Punkte erreicht werden.

Insgesamt können 265 Punkte erreicht werden.

## **III.2. Conditions related to the contract**

### **III.2.1. Information about a particular profession**

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Natürliche Personen, die nach Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes zur Führung der Berufsbezeichnung (Landschafts-)Architekt/Ingenieur, oder vergleichbar berechtigt sind.  
Juristische Personen, deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf die hier verlangte Leistung ausgerichtet ist und deren Gesellschafter/ bevollmächtigter Vertreter und der verantwortliche Projektleiter die an natürlichen Personen gestellte Anforderungen erfüllen. Ist die Berufsbezeichnung „(Landschafts-)Architekt“ oder „Ingenieur“ in einem Herkunftsland gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Voraussetzung, wer über einen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach den Richtlinien 2013/55 /EU des EU-Parlaments und des Rates vom 20.11.2013 zur Änderung der RL 2005/36/EU über die Anerkennung von Berufsqualifikationen und der Verordnung EU Nr. 1024/2012 des EU-Parlaments und des Rates über die Verwaltungszusammenarbeit mit Hilfe des Binnenmarkt-Informationssystems entspricht. Für das Projekt gelten die Bau-, Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Landes Sachsen-Anhalt sowie nutzerspezifische Vorschriften, welche sich aus der Mitfinanzierung des Vorhabens aus öffentlichen Finanzierungshilfen ergeben.

### **III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

## **Section IV: Procedure**

---

## **IV.1. Description**

### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

### **IV.1.5. Information about negotiation**

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

## **IV.2. Administrative information**

### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 14/03/2022 Local time: 13:00

### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

### **VI.3. Additional information**

1. Die in bzw. unter Ziffer III.1.1) bis III.1.3) geforderten Erklärungen und Angaben werden in einem Teilnahmeantrag abgefordert und sind nicht separat zu erklären/abzugeben. Der Teilnahmeantrag kann als Word-Dokument heruntergeladen werden. Er ist unter Beachtung der Maßgaben dieser Bekanntmachung zu verwenden und in deutscher Sprache gut lesbar auszufüllen und in der in Ziffer IV.2.2) genannten Frist ausschließlich digital über die Vergabepattform einzureichen. Das Fehlen der Angabe der Person (bei juristischen Personen- Firmenname und Anschrift), die den Teilnahmeantrag oder das Angebot abgibt, führt unmittelbar zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. Es gilt die Textform nach §126b BGB. Der Teilnahmeantrag ist fristgerecht bei der unter Abschnitt I.3) genannten Kontaktstelle digital über das Vergabeportal einzureichen. Teilnahmeanträge die als E-Mail oder per Fax oder auf dem Postweg eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt. Für die Wahrung der Frist kommt es auf den Eingang auf dem Vergabeportal an. Eine qualifizierte oder fortgeschrittene Signatur wird nicht gefordert.

2. Unter der in Ziff. I.3) genannten Adresse können alle Vergabeunterlagen inkl. Aufgabenbeschreibung, Angaben zur Verfahrensdurchführung sowie Änderungen /Ergänzungen zur Bekanntmachung wie auch weitere Auskünfte abgerufen werden. Bewerber sind verpflichtet, sich eigenständig dort zu informieren.

3. Etwaige Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind über das Vergabeportal oder per E-Mail in elektronischer Form an die Kontaktstelle (Kontaktdaten unter I.3. SALEG) zu richten. Die

gesammelten Rückfragen werden anonymisiert beantwortet und sind öffentlich unter der unter Punkt I.3) genannten Web-Seite einsehbar.

4. Hinweise zu Ziff. II.2.5) Zuschlagskriterien: Die Bewertungsmatrix zu den Zuschlagskriterien sowie die Anlage zu Honorarangaben im indikativen Angebot sind in der Vergabeunterlage aufgeführt und unter der in I.3) genannten Adresse abrufbar. Zum Verhandlungsgespräch wird der für die Vertragsdurchführung vorgesehene Personenkreis erwartet: Kosten für die Bewerbung und Angebotserstellung sowie die Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden nicht erstattet.

Die Vergütung der Erarbeitung des Lösungsvorschlages wird auf 4.000 EUR Brutto festgesetzt. Diese Honorierung wird gem. § 77 Abs. 2, 3 VgV einheitlich allen ausgewählten Bewerbern mit Aufforderung zur Erstellung des Angebotes und des Lösungsvorschlages zustehen.

Gemäß §17 Abs. 11 VgV behält sich der Auftraggeber vor, den Auftrag auf Grundlage der eingereichten Erstangebote mit Lösungsvorschlag zu erteilen.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de](mailto:vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de)

Telephone: +49 345-5141529

Fax: +49 345-5141115

Internet address: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/wirtschaft/vergabekammern/>

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

##### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

09/02/2022